

Bericht zum Davoser OL-Weekend vom 1./2. Oktober 2022

Das OL-Weekend in Davos/Klosters startete für die meisten Argüser am Samstagmorgen früh, da viele von uns Startzeiten zwischen 9 und 11 Uhr hatten. Immerhin war es so zumindest bis zum Start trocken. Später dominierten dann Kälte und Nässe von oben und von unten aus den Sümpfen und patschnassen Alpenrosen. Nach dem kräftezehrenden Lauf war Aufwärmen und Verpflegen im Bergrestaurant Madrisa angesagt, um dann gestärkt bei der World Cup Final-Staffel zuzuschauen. Allzu lange blieb ich wegen des nasskalten Wetters aber nicht, sondern machte mich auf den Weg Richtung Hotel Ochsen 2 in Davos, das Nicole für uns reserviert hatte (Danke!).

Die nächste Orientierungsaufgabe war dann, den Weg durchs verwinkelte Restaurant zu dem für den Argus reservierten Säli zu finden. Es gab die Hausspezialität Fleisch "ufem heisse Stei" und so wurde allen ein übergrosser Latz umgebunden, was an blindes, gegenseitiges Füttern an Bunten Abenden erinnerte!

Für Laura und mich fand der Abend seine erfolgreiche (5:1 Sieg HCD) Fortsetzung im Eisstadion des HC Davos.

Am Sonntag gehörten wir zu den Spätstartenden, womit wir das Frühstücksbuffet ausgiebig geniessen konnten. Das Wetter wurde zum Glück je länger je besser und so konnten Odlos und Tights gegen das Kurzarm- OL- Dress getauscht werden. Die Zielanlage war oberhalb des Davosersees sehr schön gelegen, der Wald mutete nordisch an, war gut belaufbar und die Mitteldistanz-Bahnen waren interessant. Zudem konnte man vor und nach dem eigenen Lauf den World Cup Final Einzellauf mitverfolgen und kurz vor dem Abschluss der OL-Saison nochmals viele OL-Kollegen/innen treffen. Alles in allem ein wirklich tolles OL-Wochenende!

Eva Lüscher